



Pressemitteilung Nr. 237

18.08.2023

Urban Art Künstler Matthias Mross malt in Neunkirchen

Der prominente Urban Art Künstler Matthias Mross gestaltet vom 14. bis 20. September ein großes fotorealistisches Gemälde an der Giebelwand der Wilhelmstraße 19. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, ihm dabei zuzuschauen. Oberbürgermeister Jörg Aumann weiht das neue Kunstwerk am Donnerstag, 21. September, 13.30 Uhr, ein. Kutscherhaus-Leiterin Edda Petri sucht noch weitere Hauswände für Kunstprojekte. Interessierte Hauseigentümerinnen und -eigentümer, die sich auf „Kunst im öffentlichen Raum“ einlassen möchten, können sich vor Ort ein Bild von der Aktion machen. Zu der Einweihung sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

2019 konnte die Kreisstadt Neunkirchen mit dem „Hiddemann“ von Hendrik Beikirch in der Bahnhofstraße erstmalig im Bereich Street/Urban Art überregional auf sich aufmerksam machen. 2020 folgte dann das 3D-Kunstwerk des Italieners PEETA am JUZ in der Süduferstraße. Nun hat das Team des Kreativzentrums Kutscherhaus in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing der Kreisstadt Neunkirchen einen weiteren Urban Art Künstler für Neunkirchen gewonnen.

Der Münchner Matthias Mross gestaltete bereits Wände, sogenannte „Murals“, in Georgien, Vietnam, Bulgarien, Frankreich und Spanien. Besondere mediale Aufmerksamkeit errang er mit seiner großflächigen Arbeit an der Münchner Allianzarena. Aber auch figurative Leinwandarbeiten malt der 1986 im bayerischen Freising geborene Künstler. Seine Motive sind inspiriert von Erlebnissen und Beobachtungen, die er auf seinen Reisen durch die Straßen internationaler Metropolen sammeln konnte.

Die Giebelwand in der Wilhelmstraße, die Mross nun gestaltet, wird von Hauseigentümer und Unternehmer Stefan Freyer zur Verfügung gestellt. Dieser war sofort angetan von der Idee, mit seiner Unterstützung die Neunkircher Unterstadt zu verschönern.